

Lisa Leinemann ist die 31. Sächsische Weinkönigin

Neue Weinkönigin beim Sächsischen Landeserntedankfest gekrönt

Meißen / Coswig, 15. September 2018. Bei einer Festveranstaltung während des Sächsischen Landeserntedankfestes in Coswig wurde am 15. September die 31. Sächsische Weinkönigin gekrönt: Die 27-jährige Lisa Leinemann aus Meißen vertritt das gesamte Weinbaugebiet in den kommenden Monaten deutschlandweit bei mehr als 100 Veranstaltungen und Terminen. Hauptberuflich ist die Diplom-Wirtschaftsingenieurin als Personalreferentin bei einem Automobilzulieferer tätig. Durch das Amtsjahr 2018 / 2019 begleitet wird sie von den beiden Sächsischen Weinprinzessinnen Ann-Kathrin Schatzl (27) und Katrin Hecht (27). Ihre Kronen erhielten die neuen Weinmajestäten von Staatsminister Thomas Schmidt, der Sächsischen Weinkönigin 2017 / 2018 Maria Lehmann und Weinprinzessin Maria Czerch. Gewählt wurden die neuen Botschafterinnen des Sächsischen Weins bei einer ausführlichen Fachbefragung Anfang September in Weinböhma. Bei dieser präsentierten sich die drei Kandidatinnen einer 40-köpfigen Jury aus Mitgliedern, Partnern und Sponsoren des Weinbauverbandes und mussten dabei ihr Weinwissen, ihren Charme und ihre Begeisterungsfähigkeit unter Beweis stellen. Neben einer Fachpräsentation, einer Weinvorstellung und einer Befragung konnten die jungen Damen auch bei einem Grußwort mit ihrer Spontanität Punkten.

„Der Weinbauverband Sachsen freut sich auf das gemeinsame Jahr mit den neuen Weinhoheiten. Als Botschafter stärken sie ganz wesentlich die Bekanntheit unserer sächsischen Cool-Climate Weine innerhalb und außerhalb des Anbaugebietes“, so der Vorstandsvorsitzende des Weinbauverbandes Sachsen, Michael Thomas.

In diesem Jahr wurde die Sächsische Weinkönigin erstmals während des Sächsischen Landeserntedankfestes gekrönt. Mit diesem Schritt wollte der Weinbauverband die einmalige Chance nutzen, dieses besondere Ehrenamt einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen: Beim 21. Sächsischen Landeserntedankfestes in Coswig erwarten die Veranstalter mehr als 50.000 Gäste am gesamten Wochenende. Im nächsten Jahr findet die Weinköniginnen-Wahl wieder in bekannter Form mit einer Fachbefragung und anschließender Galaveranstaltung statt.

Die sächsischen Weinhoheiten 2018/ 2019

Weinkönigin Lisa Leinemann (Meißen)

Schon seit längerer Zeit spielte die gebürtige Osnabrückerin Lisa Leinemann (27) mit dem Gedanken, sich für das Amt einer Sächsischen Weinhoheit zu bewerben. Als 31. Sächsische Weinkönigin möchte sie nicht nur ihre fachlichen Weinkenntnisse intensiv erweitern und neue Kontakte pflegen, sondern auch einen persönlichen Beitrag für unsere Region leisten. Am liebsten trinkt sie Goldriesling und Kerner.

Weinprinzessin Katrin Hecht (Großenhain)

Die gebürtig aus Mecklenburg-Vorpommern stammende Katrin Hecht (27) hat einen Abschluss als Master in Agrarwissenschaften und arbeitet beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) in Großenhain. Bereits im Amtsjahr 2017 / 2018 hat Sie als Sächsische Weinprinzessin ihr Herz vollkommen an den sächsischen Wein verloren und möchte diese Leidenschaft gern noch ein weiteres Jahr mit anderen Menschen teilen. Mit Freunden genießt Katrin gerne ein Glas Goldriesling in der Natur.

Weinprinzessin Ann-Kathrin Schatzl (Leipzig/ Diesbar-Seußlitz)

Sich selbst würde Ann-Kathrin Schatzl (27) als quirlige, selbstbewusste und offenerzige Frau mit Sportsgeist bezeichnen. Sie studiert zurzeit noch im Studiengang Labor- und Verfahrenstechnik mit Schwerpunkt Biotechnologie. Ihre große Leidenschaft neben dem Wein ist ihr Hund und das Voltigieren. Ihr Lieblingswein ist der Schieler.

WEITERE INFORMATIONEN / KONTAKT:

Weinbauverband Sachsen e.V.

Michael Thomas, Vorsitzender, Dresdner Str. 7, 01662 Meißen,
Tel. +49 (0)3521 76 35 30, Fax +49 (0)3521-76 35 40,
info@weinbauverband-sachsen.de, www.weinbauverband-sachsen.de